

MITTEN DRIN

W I N
T E R
2 0 2 5

DAS MAGAZIN
AUS BREMEN CITY

WINTERSHOPPING

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
ZUM FREIMARKT, PRÄSENTE
UND BLACK FRIDAY

MARKTGESCHEHEN

WEIHNACHTSMARKT, SCHLACHTE-
ZAUBER, ANSGARI WINTERWALD UND
WEIHNACHTSHÜTTEN LLOYD PASSAGE

WEIHNACHTLICHE AKTIONEN

BREMER ADVENTSKALENDER,
BREMER GESCHENKGUTSCHEIN
UND AUSSTELLUNGEN

MAGISCH
IN **BREMEN**
CITY

CI

CITY INITIATIVE
BREMEN

Termine

*Freimarkt mit kleinem
Freimarkt City*
bis 2. November
Marktplatz

*Wintergewinnspiel:
Bremer Geschenkgutschein*
18. Oktober bis 30. November
Online oder per Post

*Verkaufsoffener Sonntag
zum Freimarkt*
26. Oktober, 13 bis 18 Uhr
Bremen City

Weihnachtsmarkt
24. November bis 23. Dezember
Marktplatz

Schlachte-Zauber
24. November bis 23. Dezember
Obere Schlachte

*Weihnachtshütten
LLOYD PASSAGE*
24. November bis 28. Dezember
LLOYD PASSAGE

Winterwald Ansgari
24. November bis 4. Januar
Ansgarikirchhof

Black Friday
28. November
Bremen City

Neue Ausstellungen in der City

*Short Stories sowie Rilke
und die Kunst*
bis 18. Januar 2026
Paula Modersohn-Becker Museum

*Alberto Giacometti. Das
Maß der Welt*
bis 15. Februar 2026
Kunsthalle Bremen

*Cold as Ice. Kälte in Kunst
und Gesellschaft*
bis 15. März 2026
Weserburg Museum

*Giacometti und wir –
40 Perspektiven*
**24. Oktober bis 20. Dezember,
Mi bis Sa, 12 bis 18 Uhr**
CityGalerie: LLOYD PASSAGE 30

... und vieles mehr ...

Für alle Veranstaltungen gilt:
Änderungen vorbehalten. Weitere Infos
zu diesen und anderen Terminen unter
www.bremen-city.de.

AKTUELL

WINTERSTIMMUNG IN BREMEN CITY

Wenn Sie aktuell in der Innenstadt spazieren, einkaufen und Zeit verbringen, werden Sie es bemerkt haben: Die gemütliche Zeit des Jahres ist da. Mit ihr ziehen nach und nach wieder viele Lichter in die Altstadt und wer genau hinschaut, kann die Vorbote der Festtage entdecken. Überall bereiten sich die Geschäfte und Gastronomen auf behagliche Wochen vor und bieten festliche Inspirationen.

Doch zunächst wird noch gefeiert, geschlemmt und Karussell gefahren, denn Bremen feiert seine fünfte Jahreszeit. Vom 17. Oktober bis 2. November zieht der Freimarkt Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region nach Bremen an und der kleine Freimarkt lädt auf dem Marktplatz zum entspannten Verweilen ein. Für alle Shoppingbegeisterten

öffnen die Geschäftsinhaber der City dann am 26. Oktober ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Vorbeischaun lohnt sich!

Ende November liegt der Duft winterlicher Spezialitäten in der Luft und die Weihnachtsbeleuchtung taucht die Straßen in festlichen Glanz. Am 24. November eröffnen der Bremer Weihnachtsmarkt, der Schlachte-Zauber, der Winterwald auf dem Ansgarikirchhof und die Weihnachtshütten in der LLOYD PASSAGE. Wer zu Beginn der Adventszeit auf der Suche nach besonderen Angeboten ist, sollte sich auch den 28. November, den Black Friday in Bremen City, vormerken.

Auch nach den Feiertagen bleibt die Innenstadt stimmungsvoll: Der Winterwald Ansgari bleibt bis zum 4. Januar geöffnet und



bietet auch im neuen Jahr eine gemütliche Auszeit.

Es gibt also jede Menge Gründe, die Innenstadt in den kommenden Wochen zu besuchen. Genießen Sie das besondere Ambiente, stöbern Sie nach Schönerem und lassen Sie sich kulinarisch in einem der vielen Cafés und Restaurants verwöhnen.

Die CityInitiative wünscht eine wundervolle Winterzeit!

Herzlichst
Carolyn Reuther, Geschäftsführerin
CityInitiative Bremen

GIACOMETTI UND WIR – 40 PERSPEKTIVEN

Kunst im öffentlichen Raum belebt das Stadtbild und ist für alle da. Damit wird sie für jeden zugänglich – ganz ohne Museumsbesuch oder Vorwissen. Genau das ist auch das Konzept der CityGalerie. Leerstände verwandeln sich in Galerien, in denen regionale Künstler ihre Werke zeigen. Jede Ausstellung steht unter einem anderen Thema, meist in Kooperation mit örtlichen Museen.

Dieses Mal widmet sich die CityGalerie in der LLOYD PASSAGE dem Schweizer Bildhauer und Maler Alberto Giacometti. Die Kunsthalle Bremen präsentiert ab Mitte Oktober die erste große deutsche Retrospektive des Künstlers seit mehr als zehn Jahren. Gezeigt wird ein umfassender Überblick über sein Schaffen, darunter Aquarelle, surrealistische Kunstwerke und Skulpturen aus der Nachkriegszeit.

In seiner Kunst betrachtet Giacometti die Welt in naturinspirierten Analogien. Mit diesem Ansatz und den Werken Giacomettis haben sich die Künstler der CityGalerie auseinandergesetzt und



dies auf ihre Weise interpretiert. Unter ihnen sind Profikünstler, kunstbegeisterte Laien und viele dazwischen. Entstanden sind 150 Kunstwerke, die vom 24. Oktober bis zum 20. Dezember in der LLOYD PASSAGE 30 ausgestellt werden. Die Eintrittsfreie Galerie betreuen die Künstler selbst. Dadurch entwickelt sich immer wieder ein sehr persönlicher Austausch zwischen Kunstschaffenden und Besuchenden. Wer sich eines der Werke nach Hause holen möchte, kann es reservieren lassen. Nach Ausstellungsende werden sie dann ihren neuen Besitzern übergeben.

IMPRESSUM	MITTENDRIN	18. Oktober 2025	Titelbild: Jens Hagens; weitere Fotos, soweit keine andere Angabe: CityInitiative Bremen	
	Herausgeber:	CityInitiative Bremen Werbung e.V. Carolyn Reuther (V.i.S.d.P.) Hutfilterstraße 16–18, 28195 Bremen Tel. 0421-1655551, www.bremen-city.de	Redaktion: Kerstin Boelsen, Daniela Schilling, Christine Peters, Insa Lohmann, Cyline Blümler	Verlag: Bremer Tageszeitungen AG Martinstraße 43 28195 Bremen
				Druck: Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 168 34121 Kassel
			Layout: Folker Pahl	

AKTUELL

EINZIGARTIGKEIT IN DER INNENSTADT

Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Lichter in der Bremer Innenstadt erstrahlen, beginnt eine Zeit voller Glanz, Wärme und besonderer Momente. Die festlich geschmückten Straßen, der verlockende Duft von wärmendem Punsch und die funkelnden Schaufenster laden Einheimische wie Gäste zum Bummeln, Verweilen und Staunen ein. Die CityInitiative Bremen und ihre Mitgliedsbetriebe tragen maßgeblich dazu bei, dass die Innenstadt auch in den Wintermonaten lebendig und einladend bleibt. In diesem Jahr gibt es dafür gleich noch mehr Gründe zur Freude: Mehrere Jubiläen und Geburtstage lassen die Hansestadt ein Stück heller erstrahlen und schenken der Innenstadt zusätzliche Strahlkraft.



GRAPE & SALT

Mitten in der historischen Böttcherstraße lädt Grape & Salt zu genussvollen Momenten ein. Die stilvolle Weinbar verbindet Weinliebe mit feinen Delikatessen: von regionalen Leckereien bis zu maritimen Spezialitäten. Highlight sind die farbenfrohen Dosen-Sardinen, die perfekt zum Apéro passen. Ob unkomplizierte Alltagsweine oder edle Tropfen – dort findet jede*r das passende Match. Zur Winterzeit lockt Glühwein unter den Arkaden, und am 24. und 31. Dezember heißt es „Daydrinking“ in festlicher Stimmung.



MADE IN BREMEN

Made in Bremen feiert seinen fünften Geburtstag. Inmitten der winterlichen Vorfreude verwandelt sich das Kaufhaus am Domshof wieder in eine festliche Schatzkammer. Besonders gefragt sind die mit viel Liebe illustrierten Geschenkboxen, die sich zu Weihnachten hervorragend verschicken lassen – so reisen typische Bremer Spezialitäten in alle Regionen der Welt und sorgen für festliche Freude unter dem Weihnachtsbaum. Ab November können bei der „Bremer Kostprobe“ Produzierende und ihre Spezialitäten direkt vor Ort kennengelernt werden. Probieren erlaubt!



JUWELIER MAHLBERG

Mit funkelnder Vorfreude geht Juwelier Mahlberg in der Sögestraße in die Wintersaison: Erlesene Schreibgeräte, edle Zeitmesser und Lederwaren von Montblanc bereichern das Sortiment. Ebenfalls neu im Portfolio ist die weltbekannte Schmuckmanufaktur IsabelleFa mit hochwertiger Design- und Handwerkskunst. Ein weiteres Highlight ist das neue Uhrenatelier mit Werkstattservice, ergänzt durch einen exklusiven Corner der Marke Cartier. So wird jeder Besuch zu einem Erlebnis – und zu einer Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



REWE FAMILIE GERKE

Auch REWE Familie Gerke in der Obernstraße feiert fünfjähriges Bestehen. Zur Winterzeit wird der Markt zu einem Ort voller Genussmomente. Neben frischem Obst, Gemüse und kleinen Gerichten warten nun auch Lebkuchen, Stollen und andere festliche Klassiker auf die Kunden. Wer in der Mittagspause einen Snack sucht oder Zutaten für das Festessen braucht, wird dort fündig. Seit Neuestem wurde die modernisierte Kassenzone mit zusätzlichen Selbstscannern ausgestattet, sodass man in der Adventszeit ganz entspannt einkaufen kann.



ATLANTIC GRAND HOTEL

Winterzauber mitten in Bremen: Die Almhütte des ATLANTIC Grand Hotels in der Bredenstraße 2 entführt ihre Gäste in ein alpines Paradies. Im gemütlichen Landhausstil gestaltet, verbindet sie rustikales Flair mit Hüttenromantik und verwöhnt mit alpenländischen Spezialitäten wie Strudel und Schmarrn. Ob Weihnachtsfeier, Firmenjubiläum oder privates Fest – dort genießen 20 bis 80 Personen unvergessliche Stunden. In diesem Jahr feiert das Hotel sein 15-jähriges Bestehen – ein besonderer Anlass für festliche Momente.

SHOPPING, FESTLICHES UND AKTIONEN

Jede Menge los in Bremen City: Shoppen mit Freimarkt-Flair, Bummeln auf den Weihnachtsmärkten der Innenstadt und viele tolle Aktionen erwarten die Besucherinnen und Besucher in Bremens schönster Mitte.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG ZUM FREIMARKT

Wenn dem Roland zur Eröffnung am 17. Oktober das große Freimarkt-Herz umgehängt wird, dann heißt es wieder: Ischa Freimaak! Am Samstag, 25. Oktober, sorgt zudem der große Freimarktsumzug ab 10 Uhr für ein echtes Highlight. Und nicht nur das: Am Sonntag, 26. Oktober, laden die Händlerinnen und Händler anlässlich des kleinen Freimarkts auf dem Marktplatz von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag in Bremen City ein. Zahlreiche Geschäfte öffnen ihre Türen und präsentieren ihre neuesten Herbst- und Winterangebote. Während die Kunden durch die Innenstadt flanieren, sorgt der kleine Freimarkt für eine einmalige Atmosphäre: Der Duft nach gebrannten Mandeln und Zuckerwatte liegt in der Luft, bunte Stände zeigen ihre Warenvielfalt und kleine Aktionen bringen fröhliche Abwechslung für Groß und Klein.



WEIHNACHTSMARKT RUND UM DAS RATHAUS

Rund um das Bremer Rathaus zwischen Stadtmusikanten und Dom verzaubert der Bremer Weihnachtsmarkt ab dem 24. November zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Denn der traditionelle Weihnachtsmarkt ist weit über die Grenzen der Hansestadt beliebt und gilt als einer der schönsten Norddeutschlands. Liebevoll dekorierte Buden bieten von Kunsthandwerk über Weihnachtsdekoration bis hin zu wärmenden Schals und Mützen jede Menge Inspiration für Weihnachtsgeschenke und laden zum Verweilen, Klönen und Glühweintrinken ein. Das historische Karussell in der Mitte des Marktplatzes sorgt bei Groß und Klein für reichlich Vergnügen. Kulinarische Köstlichkeiten und weihnachtliche Spezialitäten bieten von süß bis deftig alles, was das Herz begehrt. Geöffnet ist der Bremer Weihnachtsmarkt sonntags bis donnerstags von 11 bis 20.30 Uhr sowie freitags und samstags von 11 bis 21.30 Uhr.



WINTERLICHE MARKTVIELFALT IN DER INNENSTADT

Neben dem Bremer Weihnachtsmarkt gibt es in der Innenstadt viele weitere Highlights zu entdecken: Der Schlachte-Zauber an der Weser lädt vom 24. November bis 23. Dezember zu einem besonderen Bummel ein, begleitet vom Mittelaltermarkt der Fogelvreien. Mitten in der City entstehen in der LLOYD PASSAGE festliche Weihnachtshütten, die auch nach den Feiertagen geöffnet bleiben, während der Ansgari Winterwald bis ins neue Jahr hinein für stimmungsvolle Momente sorgt. So zeigt sich die Bremer Innenstadt in der Adventszeit vielfältig und abwechslungsreich.



Schlachte-Zauber

24. November bis 23. Dezember,
So bis Do 11-20.30 Uhr,
Fr & Sa 11-21.30 Uhr

Ansgari Winterwald

24. November bis 4. Januar, So bis Do
12-20.30 Uhr, Fr & Sa 12-21.30 Uhr
Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag, Silvester und
Neujahr geschlossen

Weihnachtshütten LLOYD PASSAGE

24. November bis 28. Dezember,
Mo bis Do 11-20.30 Uhr,
Fr & Sa 11-22 Uhr, So 11-19 Uhr

Kunsthandwerk in der Handwerkskammer

Weihnachtsedition „finden“
4. bis 7. Dezember, 11-18 Uhr

DIE PERFEKTE GESCHENKIDEE ZUM FEST

Weihnachten rückt immer näher und die passenden Präsente für die Liebsten fehlen noch? Der Bremer Geschenkgutschein ist die perfekte Geschenkidee, denn er vereint die gesamte Shoppingvielfalt von Bremen City in einer Karte. Ob Schmuckliebhaber, Bücherwurm, Modetrendsetter oder Schlemmermäulchen – der Bremer Geschenkgutschein kann je nach Belieben eingesetzt werden und verspricht damit Shoppingspaß für die ganze Familie. In Geschäften aus Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung kann der Bremer Geschenkgutschein im praktischen analogen EC-Kartenformat eingelöst werden.

Erhältlich sind die Bremer Geschenkgutscheine mit den Werten 10, 20 und 50 Euro bei den Verkaufsstellen in der Bremer Innenstadt. Eine Übersicht gibt es unter www.bremer-geschenkgutschein.de.

Weihnachtsgewinnspiel bis zum 30. November

Zusätzlich veranstaltet die CS City-Service GmbH in Zusammenarbeit mit der CityInitiative Bremen wieder ein großartiges Gewinnspiel. Mit etwas Glück kann man in diesem Jahr einen von vier Bremer Geschenkgutscheinen im Wert von je 50 Euro gewinnen. Einfach bis zum 30. November unter Angabe des Namens und der Adresse an die E-Mail-Adresse gutschein@bremen-city.de oder per Postkarte an die CS City-Service GmbH, Hutfilterstraße 16-18, 28195 Bremen „Frohe Weihnachten“ wünschen – wir drücken die Daumen!



WEIHNACHTSSHOPPEN BEIM BLACK FRIDAY

Die perfekte Gelegenheit für erste Weihnachtseinkäufe und winterliche Schnäppchen bietet der Black Friday am 28. November. Zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt beteiligen sich mit tollen Angeboten und Rabattaktionen, damit der vorweihnachtliche Bummel in Bremen City zum besonderen Shopperlebnis wird.

Der Black Friday geht auf einen US-amerikanischen Brauch zurück, nach dem traditionell der Freitag nach Thanksgiving als Beginn der Weihnachtseinkaufssaison gilt und besonders attraktive Schnäppchen verspricht.



TÄGLICHE ÜBERRASCHUNGEN AB DEZEMBER

Der glanzvoll geschmückte Weihnachtsmarkt, der sich mit seinem Lichterzauber durch die Innenstadt zieht, und die besondere Atmosphäre zur Vorweihnachtszeit sorgen dafür, dass Besucherinnen und Besucher die festliche Vorweihnachtszeit in Bremen City in vollen Zügen genießen können.

Um die Wartezeit auf das große Fest zu verkürzen und die Adventszeit einzuläuten, darf auch in diesem Jahr die Weihnachtsaktion von der CityInitiative Bremen und ihren Mitgliedern nicht fehlen. 24 Überraschungen – täglich wird ein Türchen geöffnet, hinter dem sich eine besondere Überraschung verbirgt: eine tolle Rabattaktion, eine spannende Verlosung oder attraktive Weihnachtspräsente.

Vom Fachgeschäft bis zum Restaurant sind alle Branchen vertreten. Eine Übersicht zu dieser Aktion gibt es ab Ende November unter www.bremen-city.de.





REISE IN DIE MARITIME VERGANGENHEIT

Schlachte-Zauber

24. November bis 23. Dezember
Weserpromenade
Öffnungszeiten:
Sonntag bis Donnerstag: 11 bis 20.30 Uhr
Freitag und Samstag: 11 bis 21.30 Uhr
www.schlachte.de

Der **Schlachte-Zauber** zählt zu den beliebtesten Highlights eines vorweihnachtlichen Bremen-Besuchs: Kein Wunder, denn er trägt seinen Namen aus gutem Grund. Die Flaniermeile erstrahlt zu dieser Zeit in eisblauem Licht und verwandelt sich in ein Winterwunderland. Während an der Gastromeile die Restaurants ihr Angebot mit Heißgetränken, winterlichen Leckereien und Events erweitern, laden kunstvoll geschmückte Stände ab der Teerhofbrücke, Richtung Martinianleger, zum Bummeln und Entdecken ein. Das Angebot reicht von Spielwaren über Keramik und Schmuck bis hin zu feinem Kunsthandwerk.

Wie aus einer anderen Welt wirkt der Bereich zwischen Erste Schlachtpforte und Teerhofbrücke. Dort präsentieren sich die Fogelvreien. Nach einem Jahr voller Handel, Hökerei und Plünderie stapeln Händler und Freibeuter ihre zusammengescherten Waren und bieten sie zum Kauf an. Zu

diesem Zweck entsteht ein ganzes Dorf samt Taverne, Verkaufsbuden, Schiff, Bühne und Co.

Seit 25 Jahren kommen die Fogelvreien an die Schlachte und machen die Geschichte Bremens und der Seefahrt lebendig. Ein normaler Mittelaltermarkt will man nicht sein. Stattdessen geht die Reise in das 16. und 17. Jahrhundert, also in die Blütezeit der Hanse – und der Freibeuter. „Wir wollen eine Atmosphäre schaffen, die ähnlich ist wie am Hafen vor 500 bis 800 Jahren“, sagt Initiator Johannes Faget.

Das Freibeuterdorf ist ein beliebtes Ziel für den Tagesabschluss mit Kollegen, ein Treffen mit Freunden, aber auch für Familien. Neben Waren aus aller Welt, Handwerk und Kulinarischem gibt es auch Mitmachangebote für Kinder: Kerzen ziehen zum Beispiel oder die Piratensuche, bei der verkleidete Ratten in den Ständen gefunden werden müssen.



FESTLICHE WINTERANGEBOTE MIT GENUSSGARANTIE



Im **bellini** an der Schlachte bekommen italienische Klassiker einen winterlichen Twist: So sind Ravioli mit Apfel und Wildschwein gefüllt, Lammhüfte wird mit Walnüssen verfeinert und Tiramisu erhält eine Spekulationsnote. Aperitifs mit Zimt oder Granatapfel setzen winterliche Glanzpunkte, während „Vin Brulé“ – ein Glühwein italienischer Art – und alkoholfreie Alternativen wärmen.



Außergewöhnliche Erlebnisse sind Präsente mit besonderem Wert. Deshalb bietet das **GOP Variété-Theater Bremen** Gutscheine an. Ob für einen Showabend oder kombiniert mit kulinarischem Genuss: Ein Voucher bringt immer das Passende mit und ist eine flexible Geschenkidee, da er von zu Hause aus bestellt und ausgedruckt werden kann. Damit ist der Showbesuch individuell planbar.



Ab 27. November lädt das **Schirrmann's** donnerstags und freitags zum festlichen Abendbüfett ein: etwa mit Schmorragout von der Ente, gebackenem Kürbis und verschiedenen Beilagen oder auch glasiertem Selleriebraten und weihnachtlichem Hackbraten. Ab sechs Personen können weitere Speisen dazu gebucht werden. Besonders glanzvoll wird es beim Büfett am ersten und zweiten Weihnachtstag.

FOTOS: BELLINI, GOP VARIÉTÉ-THEATER, DJH/BJÖRN RESCHABEK, FOGELVREI PRODUKTIONEN

EIN WINTERWALD IM HERZEN DER CITY

Bereits zum dritten Mal verwandelt sich der Ansgarikirchhof vom 24. November bis 4. Januar 2026 in einen zauberhaften Winterwald. Zwischen leuchtenden Tannen, funkelnden Waldbewohnern und weichem Rindenmulch entsteht eine Atmosphäre voller winterlicher Magie.

Seit 2023 begeistert das stimmungsvolle Wäldchen vor der historischen Kulisse der Handwerkskammer die Gäste. Viele schätzen den besonderen Charme, der in der dunklen Jahreszeit Wärme, Licht und Gemeinschaft vermittelt. Kein Wunder, dass der Winterwald längst zu einem festen Anlaufpunkt für Bremerinnen und Bremer, Firmen und Gäste von außerhalb geworden ist.

„Der Winterwald lädt dazu ein, zu entschleunigen, zusammenzukommen und zu genießen. Es ist ein Wintererlebnis, das Herzen erwärmt“, erklärt Cyline Blümler von der CS City-Service GmbH, dem Aufgabenträger des BID Ansgari, welches den Winterwald veranstaltet. Betreiber Ulrich Geiger von der GKG Cerberus GbR ergänzt: „Hier finden Familien einen Ort voller Lichter, gemeinsamer Augenblicke und Genussmomente – ein Stück Winteridylle mitten in der Stadt.“

Neben Café-Spezialitäten, Winzer-Glühwein, Kakao und Punsch bietet der Winterwald auch kulturelle Highlights. An den Samstagen sorgt Livemusik ab dem späten Nachmittag für Stimmung.

Kunsthandwerkermarkt: Weihnachtsedition „finden“

In die winterliche Kulisse eingebunden ist zudem der hochwertige Kunsthandwerkermarkt des Landesverbands der Kunsthandwerker in Bremen, der in diesem Jahr vom 4. bis 7. Dezember von 11 bis 18 Uhr in der Handwerkskammer stattfindet. Die Präsentation der Weihnachtsedition „finden“ bereichert zur Adventszeit den Winterwald und schenkt unvergessliche Momente.

WINTERGENUSS auf dem Ansgari Winterwald

Getränke

- Winzer Glühwein
- Heißer Kakao
- Apfelpunsch
- Bier
- Kaffeespezialitäten

Speisen

- Crêpes & Galette
- Grillgut
- Backstube



Genussgutschein

Verschenken Sie Genuss pur in Gutscheinform: Ideal auch für Firmenausflüge auf den Ansgari Winterwald. Einlösbar vor Ort für ein Getränk oder Gericht (exkl. Pfand).

Bestellungen unter gutschein@bremen-city.de.



Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag: 12 bis 20.30 Uhr, Freitag und Samstag: 12 bis 21.30 Uhr, Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr geschlossen

Weitere Informationen unter www.ansgari-bid.de.

DIE VORWEIHNACHTSZEIT STILVOLL GENIESSEN



Zur Winter- und Vorweihnachtszeit erweitert das **Café Crastan** im Haus Appelrath Cüpper sein kulinarisches Portfolio um besondere italienische Spezialitäten. Bei kühlen Temperaturen schmeckt Pfälzer Glühwein, und zu Espresso sowie weiteren Kaffeespezialitäten ist italienisches Weihnachtsgebäck die passende Wahl. Außergewöhnlich sind laut Betreiber Peppino Burgio die unterschiedlich gefüllten Panettone aus einer Patisserie in Verona. Und wer herzhaftes Abwechslung sucht, findet sie in der Lebkuchen-Tomatensuppe, die ab November auf der Speisekarte steht.

Entspannte Looks, warme Farbtöne und bequeme Stoffe bieten die Herbst- und Winterkollektionen im **Modehaus Ristedt**. Bewegte Oberflächen verleihen Farben wie Bordeaux und Braun ein besonderes Strahlen, und auch anderswo sind modische Strukturen gefragt. Bei der Outerwear beispielsweise, wo

Plüsch- und Teddyoptiken spannende Impulse setzen. Materialien wie Cord, Chunky Knit, Teddy, Plüsch, Doubleface, haarige Wolle, Velvet und Samt geben den Ton an. „Vor allem Strick zeigt sein volles Potenzial“, weiß Inhaber Jens Ristedt. Allen Modebegeisterten rät er außerdem zu einem „inspirierenden Drink an der Fashion Bar“.

Der Winter ist eine Zeit des Genusses im Kreis von Freunden, Familien oder auch Arbeitskollegen. Ein besonderer Spot, gerade für Weihnachtsfeiern, ist das **Salvador Rodizio** mit seiner brasilianischen und argentinischen Küche. Für die Vorweihnachtszeit empfiehlt sich die Spezialität Rodizio, bei der Fleisch über offenem Feuer gegart wird. Zum Servieren wird es am Tisch vom Spieß geschnitten. Das Arrangement umfasst zehn verschiedene Fleischsorten, unterschiedliche Beilagen und Desserts. Aber auch für Vegetarier hält das Restaurant passende Gerichte für die Jahreszeit bereit.



DIE STADT HAT VIEL CHARME UND SCHÖNHEIT

IM GESPRÄCH MIT DEN FÜHRENDEN KÖPFEN DER FIRMEN MÜLLER & BREMERMAN UND BRESTADT

Mitten im Herzen Bremens befindet sich der Hanseatenhof – ein Sinnbild für die Herausforderungen, aber auch die Chancen der Innenstadt. Die stadteigene Entwicklungsgesellschaft BRESTADT GmbH mit Geschäftsführer Bernd Botzenhardt ist Eigentümerin des ehemaligen Horten-Kaufhauses, während Marco Bremermann mit seinem Unternehmen Müller & Bremermann GmbH & Co. KG das frühere C&A-Haus neu belebt. Ihr gemeinsames Ziel: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Gastronomie und Erlebnis vereinen und Bremen City neue Strahlkraft verleihen.

Was schätzen Sie an der Bremer Innenstadt – und was hat Sie motiviert, dort zu investieren?

Marco Bremermann: Ich liebe die City – und ich finde, Bremen ist eine pulsierende, interessante Stadt mit vielerlei Inseln. Meine Eltern und Großeltern sind hier groß geworden. Ich kenne das Innenstadtbild von vor 30 Jahren, von vor 20 Jahren und sehe natürlich auch die Veränderungen bis heute. Meine Motivation zu investieren ist die Leidenschaft für die Handelsstadt Bremen. Und die Chance, die Innenstadt aktiv mitzugestalten. Wir sind seit vielen Jahren mit Immobilien in der City vertreten und sehen Entwicklungen, die interessant, aber auch problematisch sind. Es war höchste Zeit, hier einzugreifen und ein sichtbares Zeichen für Aufbruch und neue Perspektiven in der Bremer Innenstadt zu setzen.

Bernd Botzenhardt: Die Bremer:innen haben völlig vergessen, wie viel Charme und Schönheit ihre Stadt hat. Morgens über den Marktplatz zu laufen, das ist ein wunderschönes Bild. Aber ganze Teile der Gesellschaft fahren heute woanders hin – die City ist kein Abbild der Bremer Gesellschaft mehr. Genau das gilt es zu verändern. Wenn man den Hanseatenhof betrachtet, sieht man Tristesse: Leerstände, eine Passage, die nicht mehr funktioniert. Mit einem versteckten Parkhaus allein wäre kein Impuls zu setzen. Mit dem Horten-Gebäude aber können wir für die gesamte City eine



Marco Bremermann (l.) und Bernd Botzenhardt

viel größere Wirkung entfalten. Die eigentliche Aufgabe ist, die Innenstadt wieder zu einem Ort zu machen, an dem Menschen sich gern treffen und aufhalten.

Welche konkreten Umbaumaßnahmen sind geplant und in welchem Zeitrahmen sollen diese realisiert werden?

Bernd Botzenhardt: Wir sprechen über zwei Großimmobilien: Parkhaus Mitte und die Horten-Immobilie. Für das Parkhaus ist der Abriss beschlossen, der Wettbewerb abgeschlossen, die Planung läuft. 2027 beginnen der Abriss und die Neubebauung. Beim Horten-Gebäude prüfen wir drei Varianten: Erhalt und Umbau, Teilabriss mit Öffnungen – etwa zur Kleinen Hundestraße – oder kompletter Neubau. Wichtig ist, Licht und Aufenthaltsqualität zu schaffen, damit die Menschen dort wieder bummeln wollen. Ende des Jahres wollen wir die Entscheidungsgrundlagen vorlegen, dann muss die Politik entscheiden, welchen Weg wir gehen.

Marco Bremermann: Wir setzen auf eine gemischte Nutzung: Denkbar sind Wohnen, Büros, Hotel sowie ein Standort der Universität – und natürlich Handel im Erdgeschoss. Viele Handelsimmobilien stehen ab dem dritten Stock leer, das muss sich ändern. Eine Aufstockung ist grundsätzlich möglich, aber nur begrenzt: Brandschutz und Statik setzen enge Grenzen, und die Kosten explodieren schnell. Früher haben Händler in der Innenstadt Schlange gestanden, um Flächen zu mieten. Heute ist es schwieriger. Aber wir bekommen inzwischen qualitativ hochwertige Anfragen – von Gastronomie über Sport bis hin zu Textilkonzernen. Solche großen Flächen wie hier gibt es in Bremen sonst kaum.

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umnutzung und wie gelingt Ihnen die Abstimmung mit der Stadt und anderen Akteuren?

Marco Bremermann: Die Herausforderungen sind vielfältig.

Viele Bestandsimmobilien sind ursprünglich für Handel gebaut, nicht für Wohnen. Eine Umnutzung ist sehr teuer. Dazu kommen zahlreiche technische Fragen: Statik, Geschossigkeit, Auflagen, Brandschutz. Das ist nicht nur eine Gestaltungsfrage, das Gebäude muss am Ende funktionieren. Gleichzeitig erleben wir in Bremen immer wieder politischen Druck von Menschen, die wenig Fachkenntnis haben. Das verzögert Entwicklungen enorm. Umso wichtiger ist, dass wir uns eng mit der Stadt abstimmen – und das funktioniert aktuell sehr gut. Es ist keine One-Man-Show, sondern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bernd Botzenhardt: Eine große Herausforderung ist die politische Klarheit. Wenn bereits getroffene Entscheidungen neu diskutiert oder revidiert werden, drohen Dauerbaustellen über zehn oder 15 Jahre. Wir brauchen Beschlüsse, die Bestand haben. Unsere Aufgabe als Stadtentwicklungsgesellschaft ist es, die Varianten sauber zu prüfen und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Politik zu liefern. Wir müssen Politik, Verwaltung und Bevölkerung mitnehmen. Weniger die Großinvestoren – die schauen ohnehin auf uns. Aber es geht darum, alle Schichten zu verbinden. Bürger:innenbeteiligung macht erst Sinn, wenn die Grundsatzentscheidung gefallen ist. Sonst entsteht schnell Frust. Die Innenstadt verdient ein klares Ziel – und das Vertrauen, dass es konsequent umgesetzt wird.

LLOYD PASSAGE

FESTLICHER GLANZ UND BUMMELSPASS

Wenn es draußen kälter wird, lockt die LLOYD PASSAGE mit Wärme, Glanz und Atmosphäre: entspanntes Bummeln und Stöbern unterm Glasdach, kombiniert mit Einkauf, Genuss und vorweihnachtlichem Flair. Ein stimmungsvolles Ziel für alle, die das Besondere mitten in der Stadt suchen.

Verkaufsoffener Sonntag zum Freimarkt

Ein erstes Highlight steht bereits im Herbst an: Am 26. Oktober öffnen die Geschäfte in der Bremer Innenstadt von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag. Auch die LLOYD PASSAGE ist mit Aktionen und Angeboten dabei. Parallel sorgt der Kleine Freimarkt auf dem Marktplatz mit Buden und Karussells für echtes Volksfest-Flair. So lässt sich entspanntes Einkaufen wunderbar mit dem bunten Treiben der „fünften Jahreszeit“ verbinden. Für die kleinen Gäste gibt es Popcorn, Zuckerwatte und historische Jahrmaktspiele.

Beim Holländischen Blumenkönig duftet es nach Tannengrün und Amaryllis – Adventskränze und Gestecke bringen festliche Stimmung in das Zuhause. Neben überrascht Wanted Vintage mit Mode und Accessoires voller Charakter. Kreative zieht es ins Contemporary Crafts Studio, wo handgefertigte Objekte und Designstücke auf neue Besitzer warten. Stilbewusste kommen bei femme auf ihre Kosten: Feminine Looks und edle Accessoires machen Lust auf festliche Anlässe.

Abgerundet wird der vorweihnachtliche Shoppingtrip mit einem Besuch bei GALERIA, das mit Mode, Beauty, Schmuck, Accessoires und festlicher Dekoration eine enorme Vielfalt bereithält. Besonders in der Weihnachtszeit lädt das Kaufhaus zu Inspiration und Entdeckungen ein. Auch für die festlich gedeckte Tafel ist dort alles zu finden. Ebenso vielseitig zeigt sich der Drogeriemarkt dm. Neben Alltäglichem gibt es dort zahlreiche Geschenkideen: Düfte, Pflegesets, Naturkosmetik und saisonale Highlights, wie winterliche Badezusätze oder dekorative Verpackungen – praktisch, inspirierend und voller kleiner Überraschungen.

SPACE HUB BREMEN: RAUMFAHRT ZUM ANFASSEN

In diesem Herbst hebt Bremen sprichwörtlich ab: Mit dem Space Hub zieht die Faszination Raumfahrt direkt in die Innenstadt ein. Noch bis Ende November verwandelt sich das Erdgeschoss des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes am Hanseatenhof in eine offene Erlebniswelt, die Wissenschaft und Technik auf spannende Weise verbindet und greifbar macht.

Multimediale Inszenierungen, interaktive Exponate und Lichtinstallationen machen Themen wie Erdbeobachtung, Satellitennavigation und Weltraumforschung erlebbar. Ein Highlight ragt schon von außen über den Hanseatenhof: das

Modell einer sieben Meter hohen Ariane-6-Rakete. Sie ist nicht nur ein imposantes Fotomotiv, sondern auch Symbol für Bremens Bedeutung als Raumfahrtstandort.

Organisiert von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen im Auftrag der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation sowie umgesetzt in Kooperation mit zahlreichen Partnern wie ESA und DLR zeigt der Space Hub eindrucksvoll: Raumfahrt ist kein fernes Abenteuer, sondern Teil unseres Alltags – und Bremen gestaltet diese Zukunft aktiv mit. Der Eintritt zu der Erlebniswelt ist frei.



Winterhütten zur Weihnachtszeit

Ab dem 24. November verwandelt sich die LLOYD PASSAGE in ein festliches Hüttendorf. Unter dem Glasdach laden geschmückte Stände zum Schauen, Probieren und Schlemmen ein. Für wärmende Getränke sorgen Silke und Jens Friedrich mit Glühwein, Eierpunsch und Kakao, während am zweiten Stand süße Crêpes und Poffertjes frisch zubereitet werden. Familie Lübben bietet Strickwaren, Alaska-Mützen, Schals und Lederwaren – alles, was an kalten Tagen warmhält. Für besondere Geschenkideen sorgt Monika Veese mit funkelndem Christbaumschmuck und ausgefallenen Getränken wie Espresso Martini.



ADVENT IN DER EINKAUFSMEILE

Die Sögestrasse zeigt sich ab 24. November von ihrer festlichen Seite und versetzt Besucherinnen und Besucher in vorweihnachtliche Stimmung. Zwischen Weihnachtsmann, Lebkuchen und Glockenspiel gibt es viel zu entdecken und die Shoppingtour wird zu etwas ganz Besonderem.

Wer an einem Adventssamstag durch eine der ältesten Straßen der Stadt bummelt, wird früher oder später auf den berühmtesten Mantelträger der Welt treffen. Der Weihnachtsmann ist an jedem der vier Samstage zwischen 14 und 18 Uhr in der Fußgängerzone unterwegs. Kleine Besucherinnen und Besucher können ihm ihre Wünsche mitteilen und ein Foto machen. Außerdem verteilt er mit Elisenlebkuchen der Konditorei Knigge eine lokale süße Spezialität.

Während über der Straße die festliche Weihnachtsbeleuchtung schimmert und Schaufenster mit glitzernden Geschenkideen locken, schallen Glockenklänge durch die Luft. Sie gehören zum Glockenspiel der Sögestrasse, das täglich halbstündlich ab 12 Uhr den Westminster-Glockenschlag erklingen lässt. Vor etwas über einem Jahr wurde das Glockenspiel nach 30 Jahren Stille wieder



GENUSSTIPP IM WINTER aus der Konditorei Knigge

Bei vielen Bremerinnen und Bremern gehört Baumkuchen auf den Festtagstisch. Das saftige Gebäck gilt als Krönung der weihnachtlichen Leckereien und ist auch für Harald Knigge eine klare Empfehlung. Die Konditorei stellt ihn auf traditionelle Art her: „Bei uns wird er auf einer drehenden Walze vor offener Flamme gebacken und anschließend mit Schokolade oder Fondant überzogen.“



Harald Knigge, Inhaber

zum Leben erweckt und lädt seither nicht nur zur Weihnachtszeit im Halbstundentakt dazu ein, kurz innezuhalten. Das und vieles mehr macht die Sögestrasse zum perfekten Ausgangspunkt für einen entspannten Weihnachtsgeschenke-Shoppingbummel.

GESCHENKE MIT PERSÖNLICHKEIT

In der Sögestrasse gibt es von edlen Düften bis zu winterlichen Dekoideen allerlei zu entdecken. Darunter auch viele individuelle Ideen, mit denen man andere oder sich selbst beschenken kann.

Am 23. Oktober eröffnet TK Maxx seine erste Filiale in der Innenstadt. Dort erwarten die Kunden täglich neue Winterüberraschungen: von Markenmode über Beauty und Wohnaccessoires bis hin zu vielem mehr. Wer dort stöbert, entdeckt statt Standardware ständig wechselnde Highlights, die schnell vergriffen sind.

Täglich eine neue Überraschung wartet auch im Douglas-Adventskalender. Darin enthalten: Bestseller beliebter Marken wie das Parfum „Sol de Janeiro“ oder der MAC Lip Conditioner. Wer hinter den Türchen die sonst üblichen Testmuster erwartet, wird überrascht, denn Pflege, Make-up und Düfte kommen in realen Größen. Es ist also nicht verwunderlich, dass der Kalender seit Jahren anhaltend beliebt und oft schnell ausverkauft ist.

Auch bei GALERIA weiß man: Düfte sind immer ein schönes Geschenk. Sie unterstreichen die Persönlichkeit, inspirieren und öffnen Horizonte. Etwas Besonderes wird das Präsent mit neuen Parfums. So wie „Prada Paradoxe“, ein femininer Duft mit Noten von Neroli, Pistazien und Sandelholz. Zu den aktuellen Neuheiten gehört auch das Parfum „Myslf l'absolu“ von Yves Saint Laurent, in dem Orangen-Blüten, Patschuli und Ingwer eine kraftvolle und zugleich kühl-würzig Verbindung mit belebendem Twist eingehen.

Darüber hinaus locken viele weitere Geschäfte der Sögestrasse mit originellen Geschenkideen für Familie und Freunde: Von Weihnachtsdeko, Lichterketten und Mitbringeln bei Søstre Grene, Depot und NanuNana über funkelnden Schmuck bei Juwelieren wie Mahlberg, Wempe, der Trauringschmiede oder Swarovski bis hin zu passenden Festtagsoutfits bei Stiesing, Liberty Damenmode, Only oder Hunkemöller.



FESTTAGSZAUBER UND FERNWEH

Bremen ist die Stadt der kurzen Wege: Die BSAG bringt jeden in der Innenstadt von A nach B – und zur Adventszeit stilecht zum Weihnachtssopping. Auch wer Fernweh hat, kommt im Nu zum Airport und von dort in die ganze Welt.

NÄCHSTER HALT: WEIHNACHTSSTIMMUNG!

Die Adventszeit in Bremen ist etwas ganz Besonderes. Mit ihren Weihnachtsmärkten, der festlich geschmückten Innenstadt und den winterlichen Angeboten der Quartiere sorgt sie für strahlende Augen und immer wieder neue Überraschungen – sogar beim Straßenbahn fahren. Seit vergangenem Jahr ist zur Vorweihnachtszeit die BSAG-Weihnachtsbahn auf verschiedenen Strecken der Stadt unterwegs. Einige führen sie durch das festliche Herz der City. In ihrem gemütlichen Ambiente reisen Fahrgäste in weihnachtlicher Atmosphäre durch die Stadt. Doch nicht nur innen verbreitet sie festliche Stimmung: Mit Lichterketten und Motiven von Santa Claus über Lebkuchenhaus bis zu mit Kugeln geschmücktem Tannengrün ist sie auch beim Vorbeifahren ein Blickfang und beliebtes Fotomotiv.

Entstanden ist die Bahn 2024 in einer Kooperation von der BSAG und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen. Eigentlich befand sich das Fahrzeug mit der Nummer 3055 nach 30 Jahren treuer Dienste bereits im Ruhestand. Doch zahlreiche Mitarbeiter aus den BSAG-Werkstätten, der Sattlerei und Auszubildende verhalfen ihr zu neuem, festlichen Glanz. Im Inneren wurden die alten Sitze mit weihnachtlich-roten Polstern bezogen, die Haltestangen erinnern an Zuckerstangen und aus dem Briefkasten ist eine Wunschbox geworden. Lichter, Glitzer und weihnachtliche Motive zieren das Äußere.

So herausgeputzt dreht die Bahn auch in dieser Adventszeit wieder ihre Runden. Dabei verzaubert sie Fahrgäste auf dem Weg zur Arbeit, beim Shoppingbummel oder Weihnachtsmarktbesuch.



DIE SONNE IST NUR EINEN KATZENSPRUNG ENTFERNT

Der Sommer hat sich verabschiedet, Herbst und Winter sind bereit durchzustarten. Im Gepäck haben sie bunte und glitzernde Momente, schöne Erlebnisse und Möglichkeiten, es sich gemütlich zu machen. Die Sehnsucht nach Sonne und wärmeren Temperaturen verschwindet jedoch nie so ganz. Zum Glück gibt es nur wenige Minuten von der City entfernt einen Ort, über den man dem Sommer einfach hinterher reisen kann: den Airport Bremen.

Wenn zu Hause norddeutsches Wetter dominiert, laden Mallorca oder die Kanarischen Inseln dazu ein, Sonne zu tanken. Dorthin, sowie in Richtung spanisches Festland, kann man ab Bremen das ganze Jahr hindurch starten. Oder soll die Reise ganz woanders hingehen? Täglich

heben Flüge zu den internationalen Drehkreuzen Amsterdam, Frankfurt, Istanbul, München, Wien und Zürich ab. Von dort aus sind über 500 Ziele weltweit erreichbar – mit nur einem Umstieg ab Bremen.

Diese Reisefreiheit nutzen nicht nur die Hansestädter. Menschen aus dem gesamten Nordwesten starten vom Airport Bremen aus in den Urlaub, und nicht wenige nutzen die Gelegenheit, die Reise mit einer Entdeckungstour durch die City zu verbinden. Von der Innenstadt geht es dann in wenigen Minuten Richtung Europa, Asien oder Afrika. Beispielsweise erreichen Reisende ihren Check-in-Terminal ab Bremen Hauptbahnhof ohne Umsteigen in knapp 16 Minuten. Von der Haltestelle Domsheide dauert es gerade Mal zehn Minuten bis zum Flughafenschalter.



Sollte die Reiselust zwischen Herbstlaub und vorweihnachtlichem Glanz also zuschlagen, kann man dem Ruf einfach folgen, denn die ganze Welt und der Sommer sind nur einen Katzensprung vom Herzen der Stadt entfernt.

WINTER IN BREMEN CITY

WUNDERVOLLE GESCHENKTIPPS

BREMEN-CITY.DE



Jetzt den Liebsten Ruhe und Wärme schenken! Ein Gutschein für das **Badehaus Bremen** bietet entspannende Stunden in Sauna, Hamam oder bei einer Massage. So wird das Weihnachtsgeschenk zu einem besonderen Erlebnis.

Badehaus Bremen, Bahnhofstraße 12



Hingehen und staunen: Auf zwei Etagen findet man bei **Weihnachtsträume** im Schnoor alles, was das Herz zur Adventszeit höherschlagen lässt – von festlicher Deko über weihnachtlichen Baumschmuck bis hin zu tollen Geschenkideen.

Weihnachtsträume, Marterburg 45



Für Tanja Nadolny von der **Teeboutique** im Schnoor sind exklusive Genussmomente eine schöne Geschenkidee. Englische Clotted Cream etwa, hergestellt nach traditionellem Rezept oder edle Gouffrais, kühle Schokoladenpralinen.

Teeboutique, Am Landherrnamt 4



Ob Fashion-Highlights angesagter Marken für das Weihnachtsoutfit oder elegante Heimtextilien als Geschenkidee: **Harms am Wall** vereint festlichen Stil mit besonderer Qualität – für einen strahlenden Auftritt und große Freude.

Harms am Wall, Am Wall 181



Außergewöhnliches Geschenk gesucht? Bei **Go Bäng!** in der Knochenhauerstraße gibt es neben einer großen, teils selbst entworfenen Shirt-Auswahl trendige Accessoires, Pride-Flaggen, Poster, Postkarten, Sticker und bremische Produkte.

Go Bäng!, Knochenhauerstraße 20-25



Ledertaschen sind ein zeitloses Präsent. **Volker Lang** hat sie in zig Varianten. Darunter Klassiker wie die Handtaschen Hildegard, Clutch Lola oder Kelly Bag Grace. Accessoires wie die Börse Shilling und das Etui Visage komplettieren den Look.

Volker Lang, Domshof 23



Im **Sieben-Faulen-Laden** gibt es die schönsten Bremen-Mitbringsel. Ob die Stadtmusikanten in Dänisch (oder 21 anderen Sprachen), als Glasfigur, Handtuch, Brotdose oder Thermosflasche, individuell schenken war selten so vielfältig.

Sieben-Faulen-Laden, Böttcherstraße 9



Individuelle Schmuckstücke, die auch auf Kundenwunsch angefertigt werden, gibt es bei **stein-zeit** im Schnoor. Ein ganz besonderes Beispiel ist ein Shattuckit am Silberreif. Das Mineral stammt aus Arizona und ist sehr selten.

stein-zeit, Wüstestätte 4



Bei **LIBERTY WOMAN** kann man nicht nur nach kuschelig warmen Herbst- und Wintertrends stöbern, sondern auch nach Präsentideen: Die Accessoires reichen von Taschen über Tücher und Gürtel bis hin zu modischem Schmuck.

LIBERTY WOMAN, Sögestraße 72